



Bild: Hermann Rüegg

Der EHC Uzwil (blau/gelb) hatte die Wiler Bären auf dem Bergholz im Griff

Der EC Wil empfängt am Samstag, 9. Januar, 17.30 Uhr, den SC Weinfelden in der Eishalle Bergholz

Schaden in Grenzen halten

Dass der EC Wil in der drittletzten Partie der Qualifikation gestern Abend (nach Redaktionsschluss) das absolute Kellerduell gegen den EHC Wetzikon bestreiten würde, hätte zu Beginn der Saison wohl niemand getippt.

Egal wie die Partie ausgegangen ist, gilt für den EC Wil die Devise in den noch ausbleibenden Spielen den Schaden in Grenzen zu halten. Denn die Qualifikation ist nur noch möglich mit einer Toprunde in der zweiten Phase, wo es wohl für fünf Teams noch einen einzigen Playoffplatz zu vergeben gibt. Bülach (ev. gar Ceresio oder Uzwil) dürfte der siebte Platz aufgrund der Tabellensituation kaum mehr zu nehmen sein.

Zweimal rehabilitieren
Am kommenden Samstag, 9. Januar, 17.30 Uhr, empfängt der EC Wil Weinfelden zur zweitletzten Partie der Qualifikation und reist dann am

Samstag, 16. Januar, nach Herisau. In beiden Spielen gilt es für die Wiler Bären Punkte zu sammeln, um in der zweiten Qualifikationsphase mit einer Aufholjagd doch noch den achten und playoffberechtigten Platz zu erkämpfen. Nach wie vor fehlen dem EC Wil die langzeitverletzten Bahar, Mettler, Müller und Schön – dies ist ein Fünftel des Teams.

Weinfelden zurückbinden
Da für die zweite Phase der Qualifikation die Punkte halbiert werden, wäre es enorm wichtig, mit einem Sieg den SC Weinfelden im Zaum zu halten und die Möglichkeit zu wahren, den sportlich wie finanziell lukrativeren achten Platz anzupeilen.

Jetzt Vollgas
Für EC Wil-Präsident Daniel Kamber ist die sportliche Ausgangslage alles andere als

erfreulich. «Wir halten aber am Trainer fest und stehen auch hinter dem Team. Der Vorstand hat aber klar und einstimmig kommuniziert, dass man die letzten drei Partien mit Herzblut und viel Einsatz gewinnen und so die Qualifikation positiv abschliessen will», so Kamber. Wie Kamber weiter ausführt, wolle man erst nach diesen drei Partien mit Trainer Gianni Dalla Vecchia zusammensitzen, um über die weitere Zukunft und das Konzept zu befinden, wobei von beiden Seiten noch völlig offen sei, ob man auch in der neuen Saison zusammenarbeiten werde.

Hermann Rüegg



STUDERUS
Ofenbau
Cheminéebau
Plattenbeläge
Cheminéeeöfen

Tel. 071 923 23 60
Natel 079 438 85 06
Fax 071 923 23 86

Wilenstrasse 56
9500 Wil
h.studerus@bluewin.ch

Switzerland's 4x4
SUBARU
★★★★★
apollo
garage

GARAGE APOLLO
SUBARU, Spenglerei, Auto-Wasch-Center
Telefon 071 923 41 23

SCHWARZENBACH b. Wil
www.apollogarage.ch

hugentobler

• heizung • sanitär • reparaturservice
• alternativ energien

9523 züberwangen / wil
tel. 071 944 30 70
www.hugentoblerheizungen.ch

**Rangliste
1. Liga/Gruppe 1**

1. Dübendorf	19 (98:55)	41 Pt.
2. Pikes OTG	19 (98:59)	40 Pt.
3. Frauenfeld	19 (88:67)	38 Pt.
4. Winterthur	19 (80:51)	37 Pt.
5. Uzwil	20 (72:64)	34 Pt.
6. Ceresio	20 (54:69)	31 Pt.
7. Bülach	19 (69:65)	30 Pt.
8. Weinfelden	20 (56:80)	23 Pt.
9. Arosa	19 (62:76)	22 Pt.
10. Herisau	20 (57:90)	18 Pt.
11. Wil	19 (55:84)	17 Pt.
12. Wetzikon	19 (52:81)	17 Pt.

Partien 14./15. Runde

06.01.	Arosa - Bülach
06.01.	Winterthur - Pikes OTG
06.01.	Dübendorf - Frauenfeld
06.01.	Wetzikon - Wil
09.01.	Ceresio - Wetzikon
09.01.	Pikes OTG - Herisau
09.01.	Dübendorf - Bülach
09.01.	Wil - Weinfelden
09.01.	Arosa - Uzwil
09.01.	Frauenfeld - Winterthur

Ein Label, das allen etwas bringt

«SPORT-VEREIN-T» Der erfolgreiche Wiler Kampfsportverein erwirbt als sechster Wiler Verein das Label

Der Budo Sport Club Arashi Yama gehört zu den Ur-Vereinen im Kanton und wurde mit dem Label «Sport-verein-t» der IG St.Galler Sportverbände ausgezeichnet.

Das Label bringt nebst den verschiedenen Verpflichtungen aber auch sehr viele Vorteile für den Wiler Kampfsportverein. Der BSC Arashi Yama wird künftig von einem 70-Prozentanteil aus dem Sport-Toto-Fonds bei Anschaffungen profitieren.

Geschenk der Stadt

Auch Roland Hofer lobte als Vertreter der Stadt Wil den renommierten und sehr gut organisierten Wiler Verein und überbrachte als verspätetes Weihnachtsgeschenk einen Check über 600 Franken.

Strukturen durchleuchtet

Wie Bruno Schöb, Geschäftsführer der IG St.Galler Sportverbände, bemerkt, ist es nicht ganz so einfach das Label zu erhalten, gelte es doch einige Parameter zu erfüllen, welche Vorstand und Verein auch herausfordern werden. Mario Kaderli, Federführender für das Label, er-



Bild: Hermann Rüegg

Bei der Labelübergabe (v.l.n.r.): Hansruedi Wenger (BSC Arashi Yama), René Brühwiler (Präsident BSC), Mario Kaderli (Vizepräsident BSC) und Bruno Schöb (Geschäftsführer der IG St.Galler Sportverbände).

wähnte in seinen Worten, dass man trotz der klaren Vereinsstrukturen Lücken entdeckte und durchaus auch Optimierungen vornehmen musste. «Es war aber, trotz viel Arbeit, durchaus eine positive Erfahrung, denn wir entdeckten auch einiges, das wir verbessern konnten und profitierten auch von den

ausgezeichneten Vorlagen der IG, um Strukturen zu verbessern. Das Label fordert den Verein auch das Thema Gewalt und Sucht zu thematisieren, Menschen mit körperlichen Defiziten weiter zu integrieren, das Vereinsleben grundsätzlich zu fördern und zu pflegen und die Ehrenamtlichkeit zu schätzen.

Erfolgsgeschichte

Wie Bruno Schöb informiert, wurde das Label «Sport-verein-t» zu einer erfreulichen Erfolgsgeschichte, die schweizweit beachtet wird. Inzwischen haben bis heute 73 Vereine und Verbände die Bedingungen für das Label erfüllt.

Hermann Rüegg

Kinderchor gesucht

WIL Mit Jacko auf einer Bühne – für die Michael Jackson Tribute Show «Jacko» vom Mittwoch, 3. März, in Wil wird ein bestehender Kinderchor, eine Schulklasse oder Tanzgruppe (10 bis 12 Kinder von acht bis zwölf Jahren mit zwei Begleitpersonen) gesucht, der Te'jai beim Refrain des Songs begleitet und um den grossen Globus «tanzt». Welche Gruppe schon immer einmal auf einer grossen Bühne stehen und darüber hinaus einen Blick hinter die Kulissen einer grossen Tourneoproduktion werfen wollte, hat bei «Jacko - A Tribute to Michael Jackson» am Mittwoch, 3. März, in Wil die Gelegenheit dazu! Damit beim Auftritt alles klappt, werden die Kinder bereits zum Soundcheck und zu Stellproben auf der Bühne um 18.30 Uhr im Stadtsaal erwartet. Natürlich bekommt der Chor, ganz wie die grossen Stars, seine eigene Garderobe und ein kleines Catering. Der Auftritt selbst findet um 21.45 Uhr statt. Die erste Halbzeit der Show können sich die Kinder vom Zuschauerraum ansehen, die zweite dann bereits Backstage. Bewerben können sich die Chöre per Post oder per E-Mail bei: Nice Time Productions, St.Gallerstrasse 50, 9500 Wil oder admin@nicetime.ch. Der Vorverkauf für die Show läuft über TicketCorner. Weitere Infos unter www.jackotheconcert.com und www.nicetime.ch. her